

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Montage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1 1/2 Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24 1/2 Sgr.

Posener Zeitung.

Inserate 1/4 Sgr. für die fünfgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnismäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

Amtliches.

Berlin, 21. August. Se. Maj. der König haben Allergnädigst geruht: Dem Superintendenten Hafner zu Wittmund den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Post-Direktor Arnold zu Potsdam den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem bisherigen preussischen Konsul in Genua, Schmidt, dem Königl. Kronen-Orden dritter Klasse; und dem Rittergutsbesitzer Lehmann zu Alt-Döbern den Königl. Kronen-Orden vierter Klasse zu verleihen.

Telegramme der Posener Zeitung.

Paris, 22. August. Die „Gazette de France“ bringt eine Luzerner Korrespondenz, wonach englische Polizeibeamte am Mittwoch einen mit Attentatsabsichten gegen die Königin von England dort angekommenen Fenier verhafteten.

Die Russifizierungswuth

Der altrussischen Partei wendet sich seit Jahr und Tag nicht minder gegen die Deutschen in Rußland, als gegen die Polen; so wie das polnische Element von ihr gehaßt, wird das deutsche gefürchtet, beides nur, weil der beschränkte Fanatismus eine durchaus verkehrte Auffassung vom Wesen der Nationalität hat, die in seinen Augen nur als ureigene Schöpfung werthvoll ist, und vor Berührung mit dem Geiste des Nachbarvolks bewahrt werden muß.

Wahrscheinlich ist der Kaiser von Rußland einmüthig durch den Geist der Nation zum Vorwärtsschritt, was Ordnung, was vernünftige Sitte heißt, nur der Slave des Deutschen gewesen; will er dies auch über Bord werfen, nun dann sind die im Rechte, die das russische Volk den asiatischen Horden zuzählen, welche kein Recht haben, in Europa das große Wort zu führen.

Und diese politische Weisung haben seine Nachfolger auf dem Throne als ein Gesetz beachtet. Peter der Große sah sein Land auf dem Wege zu Größe und Macht, die Arme nach allen Richtungen ausgestreckt, um alles Widerstandsunfähige an sich zu ziehen.

Will der Moskowitzismus sich mit Gewalt von Allem reinigen, was ihm vom Deutschthum oder von westlicher Bildung angefliegen ist, dann wird er eine große Null, die mit der Mongolei oder Bucharei wetteifern kann. Der Glaube, daß man die Kirche, oder was gleichbedeutend wäre, den religiösen Fanatismus in den Dienst der Nationalität stellen und mit ihm die Uniformität begründen könne, ist eine große Thorheit.

Uns scheint, daß schon die radikalen Elemente, welche Rußland in seinem Schooße birgt, und deren es in Folge seiner notwendigen Beziehungen zu den Kulturstaaten immer haben wird, eine sogenannte Regeneration Rußlands durch die griechische Kirche verhindern müßten, da, sobald sich Rußland oder die in ihm herrschende Partei (denn hier herrschen so gut Parteien wie in Amerika,

wenn auch nur hinter der Kulisse) zu dem Versuche hinreißten ließe, durch die Kirche den Staat zu einem homogenen Ganzen zu machen, mithin ihr eine Art Herrschaft über ihn einzuräumen, alle die von europäischer Luft angesteckten radikalen Geister eine geheime Verschwörung gegen dieses System eingehen und zu geeigneter Zeit mit offenem Visir herzutreten würden.

Mögen die Altrossen heute den Mund noch so voll nehmen, es werden sich im Lande selbst Leute finden und sie haben sich schon gefunden, die ihnen antworten. Alle Rußen sind nicht gleich beschränkt, wie die alte orthodoxe Partei; die Einsicht, daß Rußland alle Nationalitäten und Glaubensformen, die es in sich vereinigt, nicht zu assimiliren vermag, daß es aufhören würde, ein erobernder Staat zu sein, oder in sich zerfallen müßte, wenn es dies wollte, daß es nur durch Duldsamkeit gegen andere Nationalitäten, Glaubensformen und Eigentümlichkeiten, wie andere erobernde Völker groß werden und sich in seiner Größe erhalten kann, daß es gut thun würde, seinen Blick auf die Nordamerikanischen Freistaaten zu werfen, um zu sehen, wie man Staaten aneinander fesselt, wir sagen, diese Einsicht hat sich auch bereits in Rußland Bahn gebrochen und wird, von Außen her nachdrücklich unterstützt, den abgeschmackten Intentionen der Panlawen wohl die Waage halten.

Deutschland.

Preußen. Berlin, 21. Aug. Die „Correspondenzen“ du Nord-Ost“ ist ganz genau unterrichtet über die Zwecke der Zusammenkunft des Königs von Preußen mit dem Kaiser von Rußland. Sie erzählt, daß die Initiative zu dieser Zusammenkunft vom Kaiser ausgegangen sei und daß sie eigentlich im September habe stattfinden sollen.

Da nach der Mittheilung des Berichterstatters die Unterredung der beiden Monarchen unter vier Augen stattgefunden hat, so wird er wohl nicht verlangen, daß man glauben solle, was er davon erzählt; er müßte denn, wie der Korrespondent der „Köln. Zeitung“ bei Gelegenheit der Zusammenkunft von Plombieres im Schornstein geessen haben.

Der Präsident des Bundeskanzleramtes, Delbrück, ist von seiner Reise nach Hamburg hier wieder eingetroffen. Daß diese Reise mit neuen Maßregeln zum Schutze des Auswanderungswesens zusammengehangen habe, ist unrichtig, obgleich sich das Bundeskanzleramt gegenwärtig wohl mit dieser Angelegenheit beschäftigt.

Die anhaltende Hitze und Dürre auf den Gesundheitszustand der Arbeiter an der Sade einen sehr ungünstigen Einfluß gehabt. Namentlich herrscht das Wechselfieber stark. Die Dispenstranstalt des dortigen Arbeiterlazareths hat daher täglich eine große Anzahl von ärztlichen Verordnungen auszuführen gehabt, und deshalb auf Verstärkung des Personals hat Bedacht genommen werden müssen, so hat nun das Ober-Kommando der Bundesmarine angeordnet, daß die nöthige Aushilfe für die Dispenstranstalt anderweitig geleistet werde.

Die „N. A. Z.“ schreibt: Die Gattin des Generals von Falkenstein befindet sich gegenwärtig schwer leidend auf dem Gute Volzig, und dieser Umstand mag die „unerwartete Abreise“, von welcher der General in dem Schreiben an den Oberpräsidenten der Provinz Preußen spricht, veranlaßt haben. Se. Majestät der König hat nicht umhin können, dem dringenden Wunsch des Generals zu willfahren und ihn einstweilen, in Erwartung anderer Verwendung, von dem Kommando in Königsberg zu entbinden, zugleich unter Beibehaltung seines Verhältnisses als aktiver General der Armee.

Wie die „N. Pr. Ztg.“ hört, wird der evangelische Oberkirchenrath gegen die vielbesprochene Erklärung des Protestantentvereins eine amtliche Kundgebung ergehen lassen; es verlautet nicht, ob durch eine Rüge gegen die preussischen Geistlichen,

welche jenes Manifest, das alle Grundlehren des Christenthums verwirft (!) unterschrieben haben, oder ob durch einen allgemeinen Erlass, der jene Verwerfung der christlichen Wahrheit verurtheilt. Die „N. Pr. Ztg.“ bemerkt dazu erläuternd: „Es ist ja selbstverständlich, daß die oberste Kirchenbehörde nicht schweigen darf, folchem Aergerniß gegenüber. Hier liegt gewiß ein Fall vor, über den sie sich aussprechen muß, wenn ihr Ansehen unverletzt bleiben soll.“

In Beziehung auf die angefochtene Nachricht von einem Erlaß des Justizministers, der die Rücksichtnahme auf die politische Gesinnung bei Besetzung erledigter Beamtenstellen innerhalb der Justizverwaltung untersage, hören wir an unterrichteter Stelle die Vermuthung aussprechen, daß dieser Erlaß sich auf einen speciellen Fall beziehe. Es mag vorgekommen sein, daß in der amtlichen Begutachtung über die für eine vakante Stelle vorhandenen Bewerber dem politischen Verhalten der Beurtheilten eine größere Beachtung geschenkt ward, als der für das Amt erforderlichen Befähigung.

Die sechs wöchentlichen Verhandlungen, welche über den Vollzug des Artikels XII. des Friedens-Vertrages zwischen Preußen und Baiern unter den beiderseitigen Kommissaren Geh. Rath Märker von Berlin und Reichs-Archiv-Direktor von Löher von München in Bamberg stattgefunden haben, sind beendigt. Der „A. Z.“ wird darüber berichtet: Es kamen gegen 3000 Urkunden und Aktenstücke zur Verhandlung, welche einzeln geprüft wurden, ob sie eine besondere und ausschließliche Beziehung auf die Brandenburger Burg- und Markgrafen fränkischer Linie“ haben oder nicht.

Nachdem den Direktoren, Lehrern und Beamten der höheren Staats-Unterrichtsanstalten die früher an den allgemeinen Civilpensionsfonds zu entrichtenden einmaligen und laufenden Pensionsbeiträge definitiv erlassen worden sind, soll die Entlastung auch der Direktoren, Lehrer und Beamten an allen Gymnasien, Progymnasien, Schullehrerseminarien, Taubstummen- und Blindenanstalten, Kunst-, Real- und höheren Bürgerhöfen von der Verpflichtung zur Zahlung derartiger Beiträge herbeigeführt werden.

Die „Berl. Aut. Kor.“ bemerkt zur Münzfrage: „Der Magdeb. Korrespond.“ hat ganz Deutschland mit der Nothz übertrafft, daß dem nächsten Reichstag ein auf decimale Grundlage entworfenenes Münzgesetz, gültig für den Norddeutschen Bund vorgelegt werden solle.

Wie die „N. Pr. Ztg.“ hört, wird der evangelische Oberkirchenrath gegen die vielbesprochene Erklärung des Protestantentvereins eine amtliche Kundgebung ergehen lassen; es verlautet nicht, ob durch eine Rüge gegen die preussischen Geistlichen,







Inserate und K6rten-Nachrichten.

Bekanntmachung. Wegen des in der Nahe von Neustadt b. P. ausgebrochenen Milzbrandes...

Bekanntmachung. Strzalkowo, den 21. August 1868. Das Salzmagazingebäude zu Inowracław...

am 29. September d. J., Vormittags 9 Uhr. Im Steueramtslokale zu Inowracław meistbietend verkauft werden.

Zur Beachtung! Eine seit 8 Jahren bestehende lothar Fleisch-Waarenhandlung...

Bekanntmachung. Der 1. d. Mts. ab werden auf den von uns verwalteten Eisenbahnen die zur 2. ermäßigten Klasse...

Bekanntmachung. Der 6. August 1868. Königlich Kreisgericht. Abtheilung für Civilsachen.

am 1. September d. J., Nachmittags 3 Uhr. Im Synagogen-Bureau anberaumt, woselbst während der Dienststunden die Pachtbedingungen...

am 30. August d. J., Nachmittags 3 Uhr. Im vorderechneten Hause anberaumt. Die Direktion der israelitischen Waisen-Knaben-Anstalt.

Auktion. Montag den 24. August, von Nachmittags 3 Uhr ab, werde ich im Hofe, Breite-straße 11...

Nachlaß-Auktion. Montag, den 24. August, Vormittag von 9 Uhr ab, werde ich im Auktionslokale, Magazinstraße Nr. 1...

Die zum November d. J. fälligen Coupons der Amerikanischen 6% Anleihe lösen wir schon jetzt ein. Posener Real-Kredit-Bank A. Nitykowki & Co.

Das Gartengrundstück 15a. in der Königsstraße, von 114 Fuß Front, mit 545 Fuß Front an der Wallstraße...

Landgüter von 100 bis 3000 Morg. Größe, mit hinreichenden Wiesen, vollständigem Inventarium...

Das Grundstück Wiesenstraße 1. (an der Karmeliterkirche), bestehend aus Wohnhaus, Garten und großer Baustelle...

Königliche landwirthschaftliche Akademie Poppelsdorf, in Verbindung mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Das Wintersemester beginnt am 15. Oktober d. J., gleichzeitig mit den Vorlesungen an der Universität zu Bonn.

Ein Pensionat mit Nachhilfe für einen bis 3 deutsche Schüler unter 12 Jahren weist nach der Hauptmann a. D. Grünwald...

Rudolph Rabsilber in Posen, Expeditionen, Verladungs-, Steinkohlen-, Kommissions- u. Inkasso-Geschäft.

Am 26. August, Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Dominium Turowo bei Pinne 100 Stück Fetthammel und 100 gute Mutterschafe...

Correns Saat-Moggen. Bestellungen hierauf 10 Sgr. über den Posener Marktpreis pro Scheffel, nimmt entgegen das Dom. Bogdanowo bei Obernif.

Acht vierjährige, fehlerfreie, gesunde u. kräftige Fohlen stehen auf dem Dominium Gr.-Chocicza bei Breschen zum Verkauf.

Soppendrillisch, bis 75 Pfd. schwer, von 5 1/2 Thlr. das Stück ab, sowie Sardenleinwand zum Trocknen von Sopfen...

Ein neues hypothekefreies Hausgrundstück, hiesj. mit 2000 Thlr. Reinertrag ist für 20 Mill. mit geringer Anzahlung und bequemen Restzahlung...

Verpachtung. Eine Ackerwirtschaft von 130 Morgen Weizenb. nebst neuer Windmühle, neuen Gebäuden...

Fischereipacht. Die Fischerei im Schlawaer See und in den kleinen Seen wird vom 1. November 1868 ab pachtfrei...

Schlawa, den 22. Juli 1868. Gräfllich von Fernemontsches Rentamt.

70 Pfund neue Federn, gerissen, mit Daunen, sind auf dem Dominium Klezeczewo bei Bengierstke zu verkaufen.

Tapeten. in neuestem Geschmack, verkaufe Tapeten, ich von 2 Sgr. die Rolle ab. Bauherrn gewähre bei größerem Bedarf...

Schwäche, Frauenkrankheiten jeder Art, Weisfluß, Syphilis, auch ganz veraltete Fälle, heilt bestimmt der homöopathische Spezialarzt Giersdorf...

Am 26. August, Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Dominium Turowo bei Pinne 100 Stück Fetthammel und 100 gute Mutterschafe...

Unhydrat-Station-Dampf-Kochapparate. Die auf der vorjährigen Welt-Industrie-Ausstellung zu Paris vertretene und in Folge ihrer Zweckmäßigkeit prämiirte Erfindung...

Neuestraße Nr. 3. Der Ausverkauf der zur Fr. Dicklauschens Konkurs-Masse gehörigen Waarenbestände findet wegen Räumung des Lokals nur noch kurze Zeit statt...

Krausen, zum Garniren der Kleider und Unterröcke, werden prompt und billig angefertigt bei Jacob Zadek, Markt 47.

Fertige Damen-Kleider, Promenaden-Auzüge, Regenmäntel. S. H. Korach. Neuestraße 4. Bestellungen werden schnell und sauber ausgeführt.

Beim Herannahen der Saison machen wir die Herren Engros-Käufer, die den hiesigen Platz besuchen, auf unsere neubegründete Damen-Mäntel-Fabrik aufmerksam.

Den Saldo von diesjährigen Frühjahrs-Paletots etc. offerire zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Robert Schmidt (vorm. Anton Schmidt). Posen, Markt Nr. 63.

Elfenbeinholzwaaren. Neuer Artikel. Fabrik A. Osias in Waldheim in Sachsen. Galanterie, Luxus- und Spielwaaren in reicher Auswahl...

Jagd-Gewehre. Fabrikat von Jos. Oßermann, Büchsenmacher in Köln am Rhein. Einzige Medaille in Bromberg 1868.

Gas- und Kohlen-Plätteisen. empfiehlt das Magazin für Haus- u. Küchen-Geräthe von Moritz Brandt, Markt 55., neben S. Kronthal & Söhne.

J. Specht, Gewerfabrikant in Posen, Große Ritterstraße Nr. 6. und 7. empfiehlt sein Lager von Chassepois-Büchsen, Revolver, Jagdgeräthe jeder Art...

Ein Schaufenster und Ladenthür wird zu kaufen gesucht. Näheres beim Fleischermeister Witt, Krämerstraße, vis-à-vis den Brotbänten.





Ein anständiges, gebildetes Mädchen, beider Landesprachen mächtig, wird bei mäßigen Ansprüchen zur Unterstützung der Hausfrau in der Wirtschaft und Häuslichkeit auf das Gut Krempe bei Ostrowo gesucht.

Eine junge Dame, welche 5 Jahre hindurch mit Erfolg Kinder unterrichtet hat, sucht eine Stellung als Erziehlerin, möglichst auf dem Lande. Geneigte Respektanten erfahren Näheres durch Herrn Appellationsgerichts Rath v. Crouas in Posen.

Ein im Polzeifach geübter Bürogehilfe, der deutschen sowie der polnischen Sprache mächtig, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht ein sofortiges Unterkommen. Gef. Offerten wolle man unter poste restante E. W. 161. Deutschen einsenden.

Meine Inspektorstelle ist besetzt. Dr. Lowo bei Ludom. v. Nathusius.

Musikalien-Verkauf, Musikalien-Abonnement zu den allergünstigsten Bedingungen empfehlen Ed. Bote & G. Bock, Hof-Musikalienhandlung, Posen, Wilhelmsstraße 21.

Gicht-, Hämorrhoiden- u. Bleichsuchtkranke heilt Dr. J. M. Müller, Specialarzt in Coburg. Dessen populäre Schriften über Gicht und Hämorrhoiden sind in der Rehfeld'schen Buchhandlung stets vorräthig. Preis: à Brosch. 4 Sgr.

Bei Louis Türk, Wilhelmstr. 4., ist eingetroffen: Kurz, Geschichte der deutschen Literatur. Viertes Band.

In circa 16 Lieferungen, à 7 1/2 Sgr. Nachdem die schmerzlichen Vorbereitungen zu dieser allgemein ersehnten Fortsetzung der weit verbreiteten, Geschichte der deutschen Literatur von H. Kurz, deren 3. Band mit Goethe's Tode abschließt, eine Reihe von Jahren in Anspruch genommen haben, ist nunmehr mit der Veröffentlichung vorgegangen worden.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß des inserirenden Publikums, daß wir die Expedition der Posener Zeitung veranlaßt haben, Inserate für alle existirenden Zeitungen etc. zur prompten Besorgung entgegen zu nehmen. Haasenstein & Vogler. Frankfurt a. M. Basel. Wien.

Börsen-Telegramme.

Bis zum Schluß der Zeitung ist das Berliner und Stettiner Börsen-Telegramm nicht eingetroffen.

Börse zu Posen am 22. August 1868.

Geschäftsabslüsse sind nicht zur Kenntniß gebracht. [Produktenverkehr.] Das überaus heiße Wetter hielt auch in dieser Woche bis nahe vor Ablauf derselben an, wo sich solches in Folge eines Gewitterregens einigermaßen abkühlte.

Das Termingeschäft in Roggen eröffnete mit einer festen Tendenz, die während der ersten Tage sich auch noch erweiterte, worauf aber eine mattere Stimmung hervortrat, welche demnach vorherrschend blieb, bis schließlich die Haltung sich wiederum etwas günstiger gestaltete.

Wir schließen hieran noch einen ausführlichen nicht amtlichen Wochenbericht.

In unserem Verlage sind erschienen: Comptoir-Wand-Kalender für 1869.

Im Duzend 24 Sgr., einzeln 2 1/2 Sgr. W. Decker & Comp. Posen, im August 1868.

RUDOLF MOSSE, Zeitungs-Annoncen-Expedition, Berlin, Friedrichstraße 60.

Haupt-Agentur in Posen bei Herrn Joseph Jolowicz, am Markt.

Die Mitglieder unseres Vereins laden wir zur General-Versammlung, welche Montag den 28. Sept. d. J., im Saale der königl. Louisenschule abgehalten wird, hierdurch ergeben ein. Das Direktorium der Barths-Stiftung.

Verein junger Kaufleute. Mittwoch den 26. d. M., Abends 8 Uhr Außerordentliche Generalversammlung zur Beschlußfassung über das Jubiläum.

Für תשובה ואתך und כבודי werde ich wie alljährlich, auch in diesem Jahre, den Keilerschen Saal zum Gottesdienste für Herren und Damen, aufs Bequemste einrichten.

Familien-Nachrichten. Als Verlobte empfehlen sich: Sophie Heilbronn, Louis Vordard, New-York, den 31. Juli 1868.

geburts-Anzeige. Die am 20. August, 5 Uhr Nachmittags, erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigten an v. Oven-Rehlin, S. v. Oven, geb. Freiin v. Estorff.

Entbindungs-Anzeige. Heute früh um 3 1/4 Uhr wurde meine geliebte Frau Ulrike geb. Wolffsohn von einem kräftigen Knaben schwer aber glücklich entbunden. Landeshut, 20. August 1868. Herrmann Frankenstein.

Heut Vormittag 9 Uhr wurde meine innigst geliebte Frau, Hedwig geb. Schulze, von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden. Baranowo, den 20. August 1868. Schlundt.

Auswärtige Familien-Nachrichten. Verlobungen. Fräul. Anna Riegel in Frankfurt a. O. mit dem Kaufmann Appodien in Brieslow. Fräul. Elisabeth v. Schlegell in Dresden mit dem Rittergutsbesitzer Freiherrn Leo von Dettlinger in Bragmow bei Kottbus.

Verbindungen. Rittergutsbesitzer Rudolph Ritzke mit Fräul. Marie Hoffmann in Alt-Kluden b. Arnswalde, Prem.-Lieutenant Ferdinand von Zabolillot mit Fr. Anna von Pannewitz in Bad Köfen.

Geburten. Ein Sohn: dem Oberlehrer Dr. Raas in Berlin, dem Organisten Schulze in Briesen, dem Hauptmann Oskar Graf Schlieffen in Roggenau.

Todesfälle. Lehrer Lenz, verw. Fr. Hauptmann v. Wendt, Kommissionsrath Bergemann Sohn Fritz in Berlin, verw. Fr. Oberstlieutenant v. Grevenitz in Rathenow, verw. Fr. Stenandanturtheiler Berens in Hamburg.

Zodessfälle. Lehrer Lenz, verw. Fr. Hauptmann v. Wendt, Kommissionsrath Bergemann Sohn Fritz in Berlin, verw. Fr. Oberstlieutenant v. Grevenitz in Rathenow, verw. Fr. Stenandanturtheiler Berens in Hamburg, Postexpeditions-Vorsteher Mosenthin S. Hanschen in Neudamm, Oberlehrer Dr. Steinbart Sohn Walther in Prenzlau, verw. Fr. Hauptm. Ko-

walk T. Editha in Potsdam, Fr. Pastor Sternberg und Apothekenbesitzer Reinhold Fannenberg in Berlin.

Saison-Theater. Sonnabend den 22. August: Philippine Welfer. Historisches Schauspiel in 5 Akten von Oscar, Freiherrn von Hedwig. Sonntag den 23. August: Zum ersten Male: Bajazzo und seine Familie. Drama in 5 Akten von H. Mars.

Volksgarten. Heute Sonnabend den 22. August, großes Konzert. Anfang 6 Uhr. (1 Sgr.) C. Walther.

Lamberts Garten. Sonntag den 23. August Großes Militair-Konzert. Anfang 5 1/2 Uhr. Entrée 1 Sgr. F. Wagner.

Fischer's Lust. Sonnabend den 22. u. Sonntag den 23. August großes Militair-Konzert. Anfang 4 Uhr. Entrée 1 Sgr. H. Fischer.

Schützengarten. Sonntag den 23. August 1868. Großes Volksfest u. Konzert, verbunden mit Präsentenvertheilung.

Volksgarten. Sonntag, Montag und Dienstag den 23., 24. und 25. August großes Konzert von der Kapelle des 50. Regiments. Anfang Sonntag 5 Uhr, Montag und Dienstag 7 Uhr. Entrée 1 Sgr. C. Walther.

Roggen. Bei der anhaltenden Dürre sind die Ernte-Arbeiten ziemlich zu Ende geführt und da die Dekonomen nicht im Stande sind, an neue Feldarbeiten zu gehen, brachten sie augenblicklich ziemlich starke Zufuhren an den Markt (in der verfloßenen Woche circa 250 Wispel), die jedoch, größtentheils zum Versandt nach dem Königreich Sachsen und Thüringen schliefen Unterkommen fanden.

Spiritus. Der Geschäftsgang in diesem Artikel hat den in der Vorwoche angenommenen lebhaften Charakter beibehalten und wurden täglich für fast alle Lieferungsstermine recht namhafte Posten umgesetzt.

Die Zufuhren in neuer Waare sind kaum nennenswerth, da die wenigen bereits in Betrieb gesetzten Brennereien unter dem Einflusse der heißen Witterung eine höchst ungünstige Ausbeute erzielen und somit nur ganz kleine Quantitäten heranzuliefern vermögen.

Die Bewegung der Börsepreise für Spiritus folgte übrigens den von Berlin ausgehenden Impulsen und zahlte man per August 18 1/2 - 19 1/2 Zhr., per September 17 1/2 - 18 1/2 Zhr., per Oktober 17 1/2 - 17 Zhr., per Novbr.-Dezbr. 16 1/2 - 17 1/2 Zhr., April-Mai 16 1/2 - 17 1/2 Zhr. R. G.

Produkten-Börse.

Berlin, 21. August. Wind: SW. Barometer: 28 1/2. Thermometer: früh 22°. Witterung: schön. Eine etwas ungemüthe für Roggen mußte den zurückhaltenden Verkäufern im Beginn des heutigen Marktes höhere Forderungen bewilligen.

blieben; für den Begehr sind die schwachen Anerbietungen mehr als ausreichend. Sekündigt 1000 Ctr. Ründigungspreis 5 1/2 Rt. Roggenmehl fest, besonders pr. August knapp. Weizen ohne wesentliche Aenderung. Sekündigt 3000 Ctr. Ründigungspreis 65 Rt.

Raps pr. 1800 Pfd. 75-79 Rt. Rübsen, Winter. 74-78 Rt. Rüböl loco pr. 100 Pfd. ohne Faß 9 1/2 Rt. bz., per diesen Monat 9 1/2 Rt. bz., August-Septbr. do., Septbr.-Oktbr. 9 1/2 a 1/2 bz., Oktbr.-Nov. 9 1/2 Rt. bz., Novbr.-Dezbr. 9 1/2 Rt. bz., Jan. 9 1/2 Rt., April-Mai 9 1/2 bz., Mai-Juni 9 1/2 bz.

Spiritus pr. 8000 % loco ohne Faß 19 1/2 Rt. bz., loco mit Faß per diesen Monat 18 1/2 a 1/2 bz. u. Od., 1/2 Br., August-Septbr. do., Septbr.-Oktbr. 18 a 1/2 bz. u. Od., 1/2 Br., Okt.-Novbr. 17 1/2 a 1/2 bz. u. Od., 1/2 Br., Nov.-Dezbr. 17 1/2 a 1/2 bz. u. Od., 1/2 Br., Dezbr.-Januar 17 1/2 a 1/2 bz., April-Mai 18 a 1/2 bz. u. Od., 1/2 Br.

Stettin, 21. August. An der Börse. [Amtlicher Bericht.] Wetter: leicht bewölkt. + 22° R. Barometer: 28. Wind: SW. Weizen wenig verändert, p. 2125 Pfd. loco gelber inländ. neuer 74-79 Rt. bz., sehr feiner bis 80 Rt. bz., bunter Posener 77 Rt. bz., ungar. 60-75 Rt., 83/85 Pfd. gelber pr. August 80 Rt. bz., Septbr.-Oktbr. 72 1/2 Rt., 72 Od., Frühjahr 69 1/2 bz., 69 1/2 Br.

Roggen loco niedriger bezahlt, Termine wenig verändert, p. 2000 Pfd. loco alter 50-52 Rt., neuer 53-54 Rt. bz., pr. August 52 1/2 Br., Septbr.-Oktbr. 51 1/2 Od., 52 Br., Frühjahr 49 1/2 bz., Br. u. Od. Gerste p. 1750 Pfd. loco geringer Futter. 43-46 Rt., mittlere 47-48 Rt., feine ungarische 49-50 Rt., Oeberzug 51 1/2-52 Rt. Hafer p. 1300 Pfd. loco neuer 32-33 Rt. bz., 47/50 Pfd. pr. Septbr.-Oktbr. 33 Rt. Br. u. Od., Frühjahr 33 1/2 bz. u. Od. Erbsen ohne Angebot.

Winterrübren p. 1800 Pfd. Loto 74-76 Rt., pr. August, August-Septbr. und Septbr.-Oktbr. 7 1/2 nom.

Preise der Cerealien. (Bestimmungen der polizeilichen Kommission)

Table with 4 columns: Cereal type (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, Kaps, Rübsen), Quantity (feine, ord.), and Price (Baare, Sgr.).

Breslau, 21. August. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] Roggen (p. 2000 Pfd.) niedriger, pr. August 50 1/2-50 3/4, August-Sept. 50 1/2-50 3/4.

Berichtigung. Am 19. und 20. August war die amtliche Notiz für Roggen nicht 72 Sgr., sondern 71 Sgr.

Soritz, 20. Aug. Weizen (weiß) 3 Tblr. 10 Sgr. bis 3 Tblr. 15 Sgr., Weizen (gelb) 3 Tblr. - Sgr. bis 3 Tblr. 10 Sgr., Roggen 2 Tblr. 5 Sgr. bis 2 Tblr. 17 1/2 Sgr., Gerste 2 Tblr. - Sgr. bis 2 Tblr. 5 Sgr., Hafer 1 Tblr. 7 1/2 Sgr. bis 1 Tblr. 15 Sgr., Erbsen 2 Tblr. 5 Sgr. bis 2 Tblr. 22 1/2 Sgr., Kartoffeln 28 Sgr. bis 32 Sgr., Stroh à Schock 8 Tblr. - Sgr. bis 9 Tblr., Heu à Centner 1 1/2 Tblr. bis 1 3/4 Tblr., Butter à Pfund 10 Sgr. bis 11 Sgr.

Magdeburg, 21. August. Weizen 64 1/2-73, Roggen 52-56 1/2 Rt., Gerste 48-57 Rt., Hafer 29-30 Rt. Kartoffelspiritus. Lokomaare etwas billiger, Termine still.

Bromberg, 21. August. Wind: NW Bitterung: schwül. Morgens 15° Wärme. Mittags 24° Wärme. Weizen, 130-132 Pfd. holl. (85 Pfd. 4 Lth. bis 86 Pfd. 13 Lth. Bollgewicht) 73-74 Tblr. pr. 2125 Pfd. Bollgewicht, 133-135 Pfd. holl. (87 Pfd. 3 Lth. bis 88 Pfd. 12 Lth. Bollgewicht) 75-78 Tblr. pr. 2125 Pfd. Bollgewicht.

Den 21. August 1868. Kahn Nr. 2133, Schiffer Stebner, und Kahn Nr. 155, Schiffer Reich, beide nach Posen mit Holz; Kahn Nr. 1029, Schiffer Buge, von Stettin nach Posen mit Kohlen; Kahn Nr. 10,799, Schiffer Marx, von Stettin nach Posen mit Gütern; Kahn Nr. 195, Schiffer Wint, von Magdeburg nach Posen mit Gütern; Kahn Nr. 2525, Schiffer Grünberg, von Berlin nach Posen mit Fassern.

Strombericht. (Dorniker Brücke.)

Den 21. August 1868. Kahn Nr. 2133, Schiffer Stebner, und Kahn Nr. 155, Schiffer Reich, beide nach Posen mit Holz; Kahn Nr. 1029, Schiffer Buge, von Stettin nach Posen mit Kohlen; Kahn Nr. 10,799, Schiffer Marx, von Stettin nach Posen mit Gütern; Kahn Nr. 195, Schiffer Wint, von Magdeburg nach Posen mit Gütern; Kahn Nr. 2525, Schiffer Grünberg, von Berlin nach Posen mit Fassern.

Telegraphische Börsenberichte.

Hamburg, 21. August, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen fest. Weizen pr. August 5400 Pfd. netto 134 Banthaler

Br., 133 Gd., pr. Herbst 119 Br., 118 Gd., Oktbr.-Novbr. 117 Br., 116 Gd. Roggen pr. August 5000 Pfd. Brutto 91 Br., 90 Gd., Herbst 86 1/2 Br., 85 Gd., Okt.-Novbr. 85 1/2 Br., 85 Gd. Hafer stille. Rübdöl ruhig, Loto 20 1/2, Oboer 20 1/2, Mai 21 1/2. Spiritus unverändert. Kaffee ruhig. Bin leblos. - Wetter schwül.

Bremen, 21. August. Petroleum, Standard white Loto 6 1/2. London, 21. August. Getreidemarkt. (Schlußbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 7300, Gerste 7080, Hafer 77,190 Quartals.

Englischer Weizen einzeln 2 Sch. niedriger, fremder sehr ruhig, nur billiger verkäuflich. Mehl niedriger. Gerste ruhig. Russischer Hafer in letzter Woche 3-6 D. gemidhen. Getreidelo Loto 30 1/2.

Bradford, 20. August. Abends Stimmung unbelebt; m. hr. Aufträge auf Garn, jedoch äußerst niedrig limitirt; Handel in Stoffen sehr matt. Liverpool (via Haag), 21. August, Mittags. (Von Springmann & Co) Baumwoll-L: 15-20,000 Ballen Umsatz.

Middl. Orleans 10 1/2, middl. amerikanische 10 1/2, fair Dhollerah 7 1/2, middl. Domra 7 1/2, good fair Domra 8, Bernam 10 1/2, Smyrna 8 1/2.

Paris, 21. August, Nachmittags. Rübdöl pr. August 83, 50, Septbr.-Dezbr. 84, 25, träge. Mehl pr. August 72, 50, Septbr.-Dezbr. 63, 25, matt. Spiritus pr. August 72, 00. - Wetter sehr schwül.

Antwerpen, 21. August, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt. Weizen flauer, Ostweizen 32. Von Roggen nichts am Markt. Petroleum-Markt. (Schlußbericht). Blau. Raffinirtes, Type weiß, Loto 5 1/2, pr. Septbr.-Dez. 53.

Petersburg, 21. August. (Produktenmarkt.) Selber Dichtalig Loto 4 1/2, Roggen pr. August 8. Hafer pr. August 5. Hanf Loto 33, Hanf Loto 3, 75.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen 1868.

Table with 5 columns: Datum, Stunde, Barometer 233' über der D.M., Therm., Wind, Wolkenform.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 21. August 1868 Vormittags 8 Uhr - Fuß 6 Boll. 22.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 21. August 1868.

Preussische Fonds.

Table listing various Prussian bonds and securities with their respective prices.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and securities with their respective prices.

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Table listing bank and credit stocks and shares with their respective prices.

Prioritäts-Obligationen.

Table listing priority obligations with their respective prices.

Waren- und Geldbörse.

Table listing commodity and money market prices.

Waren- und Geldbörse.

Table listing commodity and money market prices.

Waren- und Geldbörse.

Table listing commodity and money market prices.

Waren- und Geldbörse.

Table listing commodity and money market prices.

Waren- und Geldbörse.

Table listing commodity and money market prices.

Eisenbahn-Aktien.

Table listing railway stocks with their respective prices.

Waren- und Geldbörse.

Table listing commodity and money market prices.

Waren- und Geldbörse.

Table listing commodity and money market prices.

Waren- und Geldbörse.

Table listing commodity and money market prices.